# Nachrichten für die

# Laurentiusgemeinde

Am Neumarkt zu Halle

Oktober-November 2025



Lukas 17,21

Seite 2 Andacht

Seite 4 Gottesdienste Seite 6 und 7 Einladungen



# O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Dieses alte Gebet stammt aus Frankreich, Franz von Assisi hat es vermutlich gebetet. Ich glaube, wir können nur darum bitten, ein "Werkzeug des Friedens" zu sein, wenigstens punktuell. Wenn viele dies tun, kann es gelingen: Dann wird mir verziehen, weil ich versöhnlich lebe, dann kann ich auf Verständnis hoffen, weil ich mich um Verstehen bemühe, dann werde ich getröstet, weil andere mich sehen, und ein anderes Mal ist es umgekehrt.

Das ist meine Hoffnung für unser Zusammenleben und für das Leben in der Welt. Und weil es mir am Herzen liegt, dass andere woanders auch leben können und Lebensgrundlagen haben, rede und bete ich, dass es gerechter werde und dass wir achtsamer umgehen mit dem, was wir haben.

Wo das gelingt, wirkt Liebe, Liebe ohne Falsch. Solche erfüllenden Momente lassen uns hoffen und Gottes Gnade erahnen. Christus spricht: "Das Reich Gottes ist mitten unter euch." (Lukas 17,21, Monatsspruch für Oktober) Ich wünsche uns, dass wir dies erfahren.

Gott schütze, leite und segne Sie, Ihre Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor



# Familienfreizeit 2025 im Huberhaus Wernigerode

An der diesjährigen Familienfreizeit im schönen Wernigerode nahmen 12 Familien, 21 Erwachsene und 17 Kinder, teil. Nach der Ankunft im Huberhaus am Freitagabend fanden sich die Familien zum gemeinsamen Musizieren und einer besinnlichen Taizé-Andacht zusammen.

Am Samstag trafen sich die ersten Frühaufsteher bereits 7:45 Uhr im Garten und ließen ein Körpergebet und die frische Morgenluft auf sich wirken. Nach dem Frühstück leitete unsere Pfarrerin Frau Wolter-Victor die Gruppenarbeit für Erwachsene unter dem Thema der Jahres-

losung "Prüft alles und behaltet das ten unsere neue Gemeindeund unser Kita-Leiter Ro-Geschichte vom Otter und sich entscheiden noch eine Schatzsu-Kooperation konnten ihre eigens in den Bach vor legen und anschlieeiskalte Wasser wanoch Lust hatte. fänger basteln. Nach der Mittagsruhe milien gemeinsam über anental zum Schloss Wer-

man Ronneberg die Otis, der auch prüfen muss. Dazu gab es che, die die Kinder einlud. Die Kinder bemalten Steine dem Huberhaus ßend durch das ten. Wer jetzt konnte Traum-

Gute!" an. Für die Kinder erzählpädagogin Luisa Pietruska

wanderten die Faden Wildpark Christinigerode. Auf den un-Weges halfen zahlreiche und zu schieben. Der erfüllte

Tag fand traditionell seinen Ausklang am Lagerfeuer bei wohliger Gitarrenmusik und ge-

meinsamem Singen.

wegsamen Abschnitten des Hände, die Kinderwagen zu tragen

Am Sonntag trafen wir uns zu einer kleinen Andacht und Auswertung. Danach erkundeten wir individuell die schöne Innenstadt von Wernigerode oder genossen das schöne Wetter auf dem Gelände des Huberhauses.

Wir danken den engagierten Mitarbeitern der Gemeinde Constance Müller, Luisa Pietruska, Ulrike Wolter-Victor und Roman Ronneberg für die Planung und Begleitung dieses gelungenen und besonderen Wochenendes. Wir wünschen Luisa weiterhin ein gutes Ankommen in der Gemeinde. Die kleinen und großen Kinder haben sie schon in ihr Herz geschlossen.

Dana Ruddigkeit & Maria Erkenberg

Foto: (c) Maria Erkenberg



### Gottesdienste

mit Kinderverkündigung (während der Schulzeit) (A) = mit Abendmahl

(T) = mit Taufe

### Oktober 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lukas 17,21)

| So 5. Oktober<br>So 12. Oktober |       | 16. Sonntag nach Trinitatis (A)<br>17. Sonntag nach Trinitatis | A. Schuster<br>U. Wolter-Victor |
|---------------------------------|-------|--|---------------------------------|
|                                 |       | 3  |                                 |
| So 19. Oktober                  | 10:00 | 18. Sonntag nach Trinitatis                                    | E. Schulz                       |
| So 26. Oktober                  | 10:00 | 19. Sonntag nach Trinitatis                                    | U. Wolter-Victor                |
|                                 |       | Einführung des neuen GKR                                       |                                 |
| Fr 31. Oktober                  | 10:30 | Regionaler ökumenischer Gottes                                 | dienst in Heilig Kreuz          |
|                                 |       |  | M. Koschig, M. Schmelzer        |

#### November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ezechiel 34,16)

| So 2. November  | 10:00 | 20. Sonntag nach Trinitatis (A | , T)         | M. Eichner       |
|-----------------|-------|--------------------------------|--------------|------------------|
| So 9. November  | 10:00 | Drittletzter Sonntag des Kircl | nenjahres    | H. Bartl         |
| So 16. November | 10:00 | Vorletzter Sonntag des Kirch   | enjahres (T) | U. Wolter-Victor |
| So 23. November | 10:00 | Ewigkeitssonntag mit Kantate   | e (A)        | A. Schuster      |
| So 30. November | 10:00 | Erster Advent                  | J. Schlegel, | U. Wolter-Victor |

# Universitätsgottesdienste: Gerechtigkeit

| 26. Oktober  | 18:00 | Kurzarbeit (Matthäus 20, 1-16)                 |
|--------------|-------|--|
|              |       | Prof. Dr. Insa Theesfeld                       |
| 9. November  | 18:00 | AugeUmAuge (Matthäus 5, 38-42)                 |
|              |       | Prof. Joachim Renzikowski                      |
| 30. November | 18:00 | 1. Advent. Werkgerechtigkeit (Jakobus 2,14-25) |
|              |       | Kirchenpräsident Karsten Wolkenhauer           |

### **Abendkirche**

Fr 7. November 20:00 Novemberblues U. Scheller & Team, PopChor

# Regelmäßige Veranstaltungen



Kinderkirche

L. Pietruska Montags 14:30-15:45 Uhr 1.-4. Klasse GemRaum

**Teenietreff** 

Montags 16:00-17:30 Uhr 5.-6. Klasse L. Pietruska GemRaum

Konfirmanden

Sonnabends 11.10., 8.11. (Bartholomäus), 29.11. A. Schuster, U. Wolter-Victor GemRaum

Junge Gemeinde

Dienstags 17:00 L.Pietruska Marktgemeinde

Kirchenmusik mit Kindern

Dienstags 16:00–16:45 Kinderchor U. Fröhlich Chorraum Bartholomäus Dienstags 16:15–17:15 Jugendchor K. Liebscher (bis auf Weiteres dienstags 17:00–18:00 U. Fröhlich Chorraum Breite Straße) Mittwochs 15:30–16:15 Kinderposaunenchor K. Liebscher/C. Selig Bartholomäus

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags 19:30–21:00 Bläserchor M. Warmuth Chorraum Bartholomäus Donnerstags 19:30-21:00 Kantorei U. Fröhlich

**Bibelgespräch** 

Mo 27. Oktober 14:30 Christoph Lemme GemRaum Mo 24. November 14:30 Harald Bartl GemRaum

Laurentiuskaffee: Vorankündigung

Mi 3. Dezember 15:00 Wir feiern Advent mit Liedern, Impuls zur besonderen Zeit

und gemütlichem Kaffeetrinken GemRaum

#### Freud und Leid



Es wurde getauft: Deborah Trommler

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Vorschau: Mittwoch, 3. Dezember, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche - Adventskonzert der Hallenser Madrigalisten

In langjähriger Tradition erwartet Sie zu Beginn der Adventszeit ein stimmungsvolles Konzert mit Advents- und Weihnachtsmusik aus fünf Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



# Donnerstag, 30. Oktober, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche: 1. Akademiekonzert B-A-C-H am Vorabend des Reformationstages

Die Akademie der Staatskapelle begleitet junge Musiker\*innen auf dem Weg in ihr Berufsleben. Im Zentrum dieses Konzerts stehen Werke von Johann Sebastian Bach sowie von Arthur Honegger und Arvo Pärt, die in ihren Werken das berühmte Motiv B-A-C-H aufgreifen und interpretieren.

Solistinnen: Alexandra Badstübner, Juhye Yoon, Violine (Akademistinnen der Orchesterakademie), Projektchor, Dirigent: Gregor Meyer (Leipzig), Moderation: Axel Thielmann Zum Ausklang des Konzertes sind alle Konzertbesucher herzlich zu Getränken und kleinen Reformations-Köstlichkeiten eingeladen. Karten erhalten Sie im Vorverkauf an der Theater- und Konzertkasse (Große Ulrichstr. 51) oder an der Abendkasse.

# Sonnabend, 1. November, 17 Uhr, Marktkirche: Verabschiedung unseres Superintendenten Hans-Jürgen Kant



Komm den Frieden wecken!" – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung. Die FriedensDekade verbindet seit den 1980er Jahren Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein

– er braucht Menschen, die ihn "wecken". Biblisch gründet dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung (z. B. Römer 13, 11-12: "Die Stunde ist da"). Gleichzeitig kritisiert die FriedensDekade die aktuelle Sicherheitspolitik: "Aufrüstung schafft keinen Frieden". Statt Milliarden in Rüstung zu investieren, braucht es zivile Konfliktlösungen und soziale Gerechtigkeit. Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken! Informieren Sie sich zu Friedensgebeten in der Marktkirche Halle oder unter www.friedensdekade.de. Herzliche Einladung zum Friedensgebet am 13.11. in der Marktkirche mit Konfirmand\*innen aus unserer Gemeinde!

#### Freitag, 14. November, 18 Uhr, Laurentiuskirche: "Nacht der Lichter"

inspiriert von den Gebeten der Gemeinschaft von Taizé, mit Liedern mit immer wiederkehrendem Text, kurzen biblischen Texten, Zeiten der Stille und ein Lichtermeer, das zur Ruhe und zum Gebet einlädt. Ausgerichtet vom Team der Evangelischen Jugend in Halle

# Sonnabend, 15. November, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche: Konzert mit dem Kammerchor vocHALes

Es erklingen Chorkompositionen mitteldeutscher Komponisten vom 16. bis zum 21. Jahrhundert. Jürgen Pfüller: Orgel und Klavier, Frithjof Motoike: Leitung. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende.

### Einladungen



# Sonntag, 23. November, 10 Uhr, Laurentiuskirche: Musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

mit der Kantate "Ach Herr, lass deine lieben Engelein" von Franz Tunder. Reinaldo Dopp, Tenor

# Mittwoch, 26. November, 18 Uhr, Laurentiuskirche: Wachet auf! – Gott kommt in die Welt

Unter diesem Motto sollen in der Mitte der letzten Woche des Kirchenjahres in unserer Kirche erneut die 6 "Schübler-Choräle" von J. S. Bach erklingen in einer Besetzung für Bläser und Celli. Zwischen den Chorälen wird deren inhaltlicher Zusammenhang und der Brückenschlag vom Ewigkeitssonntag zum Advent erläutert. Leitung: Eberhard Schulz

Freitag, 28. November, 18 Uhr bis 18:30 Uhr, Laurentiuskirche: Zur Ruhe kommen durch angeleitete Meditation

Freitag, 28. November, 19 Uhr, Gemeindehaus Breite Straße 29: Schöner Abend Gleich ist Advent: Wir kommen darüber ins Gespräch, was uns beschäftigt und suchen gemeinsam nach dem, was hilfreich ist.

# **Umzug des Laurentius-Archivs**

Archiv – das klingt alt. Wikipedia erklärt: "Ein Archiv ist eine Institution oder Organisationseinheit, in der Archivgut aufbewahrt, benutzbar gemacht und erhalten wird. … Diese Art von Dokumenten haben die Eigenschaft, dass sie die Aufgaben und die Tätigkeiten der jeweiligen unterlagenführenden Stelle authentisch dokumentieren." Und das ist nun weg? Fast leere Schränke im Archivraum der Laurentiusgemeinde könnten das vermuten lassen. Aber so ist es nicht. Vielmehr verlud ein kleines Team am 3. September viele Kartons in ein Auto und an der Johanneskirche Halle, vor dem Zentralarchiv des Kirchenkreises Halle-Saalkreis, wieder aus. Wohlgeordnet steht der Fundus nun in Magazin-Regalen Suchenden und Forschenden zu Verfügung. Und der Laurentiusgemeinde eröffnen sich Möglichkeiten, einen schönen Raum inmitten des Gemeindebüros neu zu gestalten, nicht rückwärtsblickend, sondern nach vorn. *Pfarrer A. Schuster* 

Zum Gedächtnis der Laurentiusgemeinde gehören zahlreiche Fotos, Baupläne von Gemeindehäusern, einer Schule und der Kirche (auch der Stephanuskirche). Übernommen wurden u. a. auch Unterlagen zum Friedhof, außerdem alle abgeschlossenen Kirchenbücher seit dem frühesten aus dem Jahr 1606. Soweit dies noch nicht geschehen ist, werden diese demnächst mikroverfilmt und digitalisiert. Ein Schmuckstück des Bestandes ist die Bibliothek. Ihre Bände wurden schon vor einigen Jahren katalogisiert. Darüber, wo sie hingehören, gibt bei manchen schon eine Prägung auf dem Vorderdeckel Auskunft: "DER KIRCHEN ZV SANCT LORENZ AVF DEN NEVGEN MARCK", wie es ein mit Anmerkungen versehener Druck des Konkordienbuches aus dem Jahr 1580 verrät.



Dr. A. Junghänel Foto (c) Dr. A. Junghänel

7

Postanschrift Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius

Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale)

E-Mail | Website info@st-laurentius-halle.de | www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro Silke Lehmann

Di 16:30-18:30 und Do 10:00-12:00

Tel: 202 75 43

Friedhofsverwaltung Volker Deichfuß, Breite Str. 29

Di 16:00-18:00, Do 10:00-12:00

Tel: 239 07 52 | Mobil: 0176 617 73 879 E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Vorsitzender des GKR Prof. Albrecht Hartmann, Tel. 202 19 70

albrecht.hartmann@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzende Konstanze Rohra, Tel: 200 34 89

konstanze.rohra@gmail.com

Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor, Pfarramt: Breite Straße 29

Tel: 0171 940 43 20

ulrike.wolter-victor@ekmd.de | Sprechzeit: n. Vereinbarung Andreas Schuster, Tel. 0178 743 8887 u. 0345 212 57 446

a.schuster1@me.com

Kantorin Uta Fröhlich, Tel: 239 89 661

uta.froehlich@ekmd.de

Kantor Konrad Liebscher, Tel: 0159 052 59 909

konrad.liebscher@ekmd.de

Gemeindepädagogin Luisa Pietruska, Tel: 0151 616 01 665

luisa.pietruska@ekmd.de

Kindertagesstätte Roman Ronneberg, Breite Straße 29 | Tel: 202 23 62

kita@st-laurentius-halle.de

#### Konten

**Pfarrer** 

Spenden/Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle

IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde RT3609 + Verwendungszweck Friedhof: Laurentiusfriedhof Achtung! Neue Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Halle-Saalkreis IBAN: DE11 3506 0190 1553 8640 50

BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank Zahlungsgrund: Laurentiusfriedhof / Gebühren-Nr. bzw. Rechnungs-Nr.

#### **Impressum**

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat. Unser Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich. Redaktion: Cordula Timm-Hartmann